

Vorschlag zum Aufgabenbuch Friesenkampf – Fechten

Grundlage des Fechtens innerhalb des Friesenkampfes sind das jeweils gültige Regelwerk des Internationalen Fechterverbandes FIE (u.a. Regelungen zu den Fechtwaffen Florett und Degen, Strafen, ...) und die aktuellen Ausrüstungsvorschriften des Deutschen Fechter-Bundes DFB.

Entgegen dem FIE-Regelwerk wird beim Friesenkampf nur auf 3 Treffer gefochten und die reguläre maximale Kampfzeit beträgt 2 Minuten.

Hinweise:

- Beim Sieger wird ein „V“ für Sieg und die Anzahl der gesetzten Treffer (z.B. V3) und beim Verlierer ein „D“ und die durch ihn erzielte Trefferanzahl im Rundentableau (z.B. D2) eingetragen.
- Besteht nach Ablauf der regulären Kampfzeit Treffergleichstand, so wird nach Auslösung des Vorteils noch eine weitere Minute gefochten, allerdings nur bis zum nächsten gültigen einzelnen Treffer. Steht es nach Ablauf der einminütigen Verlängerung immer noch gleich, so gewinnt der Fechter, dem vor Beginn der Verlängerung der Vorteil zugestanden wurde. Im Rundentableau werden für den Sieger dabei die tatsächlich gesetzten Treffer innerhalb der regulären Fechtzeit eingetragen und der eventuell in der Verlängerung gesetzte Siegtreffer.
- Doppeltreffer werden ab einem Punktstand von 2:2 und in einer eventuellen Verlängerungsminute nicht mehr berücksichtigt.

Austragungsmodus:

Innerhalb einer Altersklasse fechtet jeder Teilnehmer gegen alle anderen Teilnehmer aus der gleichen Altersklasse. Sind innerhalb einer Altersklasse weniger als 8 Teilnehmer am Start, so

- können die Teilnehmer der gleichen Altersklasse zwei oder mehrere Durchgänge hintereinander absolvieren (=doppelte oder mehrfache Anzahl von Gefechten).
- können Altersklassen zusammengelegt werden (Wichtig ist hierbei, dass Zusammenlegungen nur in der gleichen Waffe zulässig sind Miniflorett, Florett, Degen).

Es gilt der Grundsatz: der Divisor „Gefechte des Teilnehmers“ muss immer größer gleich 7 sein!

Die Entscheidung welches Verfahren angewandt wird obliegt dem Verantwortlichen für das Fechten innerhalb des Friesenkampfes der jeweiligen Veranstaltung.

Besonderer Hinweis zur Zusammenlegung von Altersklassen: Teilnehmer der Altersklassen 43710/08 sowie 43810/08 (Miniflorett) und 43112 sowie 43212 (normales Florett) dürfen nicht mit der nächst höheren Altersklasse zusammengelegt werden, diese müssen zwei oder ggf. mehrere Durchgänge innerhalb der gleichen Altersklasse durchführen.

Auswertung:

Für die Ermittlung der erzielten Punkte im Rahmen des Friesenkampfes ist nachfolgende Formel maßgebend:

$$\text{Punkte} = (10 \cdot \text{Anzahl der Siege / Gefechte des Teilnehmers}) + (2 \cdot \text{Gesetzte Treffer / Gefechte des Teilnehmers})$$

maximal 10 Siegpunkte = 10 * Anzahl der Siege / Gefechte des Teilnehmers

maximal 6 Trefferpunkte = 2 * Gesetzte Treffer / Gefechte des Teilnehmers

maximale 16 Gesamtpunkte = maximale Siegpunkte + maximale Trefferpunkte

Bei der Ermittlung der Punktzahl gilt die kaufmännische Rundung nach der dritten Kommastelle.

Fiktives Berechnungsbeispiel

Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8		Siege	gegeb. Treffer	Sieg-punkte	Treffer-punkte	Gesamt-punkte
1	X	V2	D1	D2	V3	V3	D2	V3		4	16	5,71	4,57	10,29
2	D1	X	D2	V3	V3	D2	D1	V3		3	15	4,29	4,29	8,57
3	V3	V3	X	D2	V3	D1	D0	D0		3	12	4,29	3,43	7,71
4	V3	D1	V2	X	V3	V3	D2	V3		5	17	7,14	4,86	12
5	D0	D0	D0	D1	X	D2	D1	D0		0	4	0	1,14	1,14
6	D0	V3	V3	D2	V3	X	D0	V3		4	14	5,71	4	9,71
7	V3	V3	V3	V3	V3	V3	X	V3		7	21	10	6	16
8	D2	D2	V3	D1	V1	D2	D1	X		2	12	2,86	3,43	6,29

Gefecht endet nach Zeitablauf 1:0 für Nr. 8, bzw. Nr. 8 setzt entscheidenden Treffer in Verlängerungsminute
Gefecht steht nach Zeitablauf 2:2, kein Treffer in Verlängerungsminute, Vorteil gelöst für Nr. 4
Gefecht endet nach Zeitablauf 2:1 für Nr. 1, bzw. Nr. 1 setzt entscheidenden Treffer in Verlängerungsminute

Besteht nach Abschluss aller Disziplinen des Friesenkampfes Punktegleichheit, so gibt es zwei gleichrangig Platzierte. Der direkte Vergleich oder der Trefferquotient innerhalb der Fechtendisziplin wird nicht mehr zur Rangfolgenfestlegung herangezogen!